



Die Taufe

Informationen für
Eltern und Paten

Was ist die Taufe?

„Die Taufe ist ein Sakrament und göttlich Wortzeichen, womit Gott, der Vater, durch Jesus Christus, seinen Sohn, samt dem Heiligen Geist bezeugt, dass er dem Getauften ein gnädiger Gott wolle sein und verzeihe ihm alle Sünden aus lauter Gnade um Jesu Christi willen und nehme ihn auf an Kindes Statt und zum Erben aller himmlischen Güter.“

Johannes Brenz, Württemb. Reformator, 1535

Die Taufe ist also

... ein göttliches Wort

Gott gibt dem Täufling ein Versprechen: dass er ihm ein gnädiger Gott sein will. Wer diesem Versprechen glaubt, wird ewiges Leben haben.

... ein göttliches Zeichen

Das Wasser der Taufe ist ein Zeichen für das Leben, das Gott dem Täufling geben will. Es zeigt zeichenhaft die Abwaschung der Sünde.

... ein Sakrament

Sakramente sind Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen. Sie wollen unseren Glauben stärken. Deshalb kommt zum gesprochenen Wort noch eine sinnliche Wahrnehmung dazu, bei der Taufe Wasser und beim Abendmahl Brot und Wein.

Der Ablauf der Taufe

Die Taufe findet im ersten Teil des sonntäglichen Gottesdienstes statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Nach Vorspiel, Begrüßung, Eingangslied sowie Psalm- und Eingangsgebet beginnt die Taufliturgie:

Taufansprache und Taufspruch

Der Taufspruch soll den Täufling ein Leben lang begleiten und seinen Glauben stärken. Übrigens: Eine große Sammlung von Taufsprüchen finden Sie unter www.taufspruch.de

Tauflied

Gerne dürfen Sie hierzu einen Vorschlag machen. Entsprechende Lieder finden Sie im Evangelischen Gesangbuch.

Schriftlesung zur Taufe und zum Glauben

Wir hören aus der Heiligen Schrift, was unser Herr Jesus Christus von der Taufe geboten und verheißen hat.

Er spricht: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,16-20)

Und an anderer Stelle spricht er: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“ (Markus 16,16)

Jesus Christus ruft auch die Kinder zu sich. Wir lesen im Evangelium: „Sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“ (Markus 10,14-16)

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

Darum betet, liebe Eltern und Paten, dass euer Kind zu eigenem Glauben kommen und sich seiner Taufe freuen möge.

Glaubensbekenntnis

Glaube und Taufe gehören zusammen. Deshalb bekennt sich die Gemeinde mit der ganzen Christenheit zum Dreieinigem Gott und sagt allen Mächten des Bösen ab. Dazu sprechen wir das Apostolische Glaubensbekenntnis (EG 686)

Tauffragen an Eltern und Paten

„So frage ich euch, liebe Eltern und Paten, vor Gott und dieser christlichen Gemeinde:

Wollt ihr, dass euer Kind auf den Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft wird? So antwortet: Ja, ich will!

Ja, ich will!

Seid ihr bereit, das eure dazu beizutragen, dass euer Kind als Glied der Gemeinde Jesu Christi erzogen wird und zu einem eigenen Glauben findet? So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe!

Ja, mit Gottes Hilfe

Gott gebe euch zum Wollen das Vollbringen.

Taufe

Getauft wird durch dreimaliges Übergießen der Stirn mit Wasser „im Namen Gottes: des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

(Taufkerze entzünden und) Blatt an den Taufbaum kleben

Taufgebet

Das Gebet für den Täufling und seine Familie kann gerne von Eltern und Paten mitgestaltet werden.

Der Gottesdienst wird mit Wochenlied und Predigt fortgesetzt.

Gemeindebüro

Frauke Westenhöfer, Sekretärin

Fon (0711) 500 71 211

Mail gemeindebuero.bonlanden@elkw.de

Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12 h Do 15-18 h

Pfarramt Bonlanden Süd

Andreas Arnold, Pfarrer

Fon (0711) 772 766

E-Mail pfarramt.bonlanden-sued@elkw.de

Mesnerin

Ildiko Drexler

Fon Gemeindehaus (0711) 777 53 98

E-Mail mesnerin.bonlanden@gmail.com

Mo bis Do 8.30-12 h

Pfarramt Bonlanden Nord

Tina Arnold, Pfarrerin

Fon (0711) 771 986

E-Mail pfarramt.bonlanden-nord@elkw.de